

KURZ NOTIERT

Roger Willemsen und sein „Maysical“

Aachen. Eine Revue von Roger Willemsen und Anna und Ines Walachowski gibt es am Freitag, 12. November, 20 Uhr, im Alten Kurhaus (Ballsaal) an der KomphausbadstraÙ – das ultimative „Maysical“, vorgetragen von Willemsen mit einem pianistischen Streifzug durch die morgenländische und klassische Klaviermusik von den Schwestern Anna und Ines Walachowski. Roger Willemsen entführt seine Zuhörer mit sprachlichem Witz in das wilde Kurdistan und an den „Silbensee“. Karten gibt es in der Servicestelle der AZ an der BuchkramerstraÙe und im Verlagsgebäude des Zeitungsverlages, Dresdener StraÙe 3, sowie in allen Vorverkaufsstellen der AZ. Reservierungen/Vorbestellungen sind telefonisch leider nicht möglich.

Auch Aachen hilft in Ghana mit

Uniklinikum und Takeda kooperieren mit Initiative „Die Ärzte für Afrika“

Aachen. Der Verein „Die Ärzte für Afrika“ bekommt tatkräftige Unterstützung aus Aachen. Die Urologische Klinik des Universitätsklinikums Aachen und das Aachener Unternehmen Takeda Pharma werden in Zukunft mit der gemeinnützigen Organisation kooperieren. Im Rahmen der Initiative „Die Ärzte für Afrika“ kämpfen deutsche Ärzte und andere Fachkräfte für eine bessere urologische Versorgung in Ghana.

„Wir möchten unser Wissen in andere Länder transferieren“, erklärt der Direktor der Urologischen Klinik, Axel Heidenreich, das Engagement der Uniklinik. Zum Transfer werden nicht nur Gastarztstätigkeiten in Ghana gehören, sondern auch die Bereitstellung von medizinischen Instrumenten und Geräten. Auch Takeda Pharma, das bereits Fördermitglied von „Die Ärzte für Afrika“ ist, möchte nun noch aktiver werden. „Wir haben den Anspruch, unsere Mitarbeiter mehr in die Arbeit für den Verein einzubeziehen“, kündigt Alida Cardinal, Leiterin des Geschäftsbereichs Urologie/Gynäkologie, an. So plant das Pharmaunternehmen zum Beispiel, ebenfalls Personal zu Einsätzen nach Ghana zu senden.

Neben der Ausbildung von Klinikpersonal an momentan vier ghanaischen Krankenhäusern widmet sich „Die Ärzte für Afrika“ auch der medizinischen Ausstattung der Kliniken sowie der Pflege von Patienten. Denn aktuell kommen in Ghana nur etwa zehn Urologen auf eine Bevölkerungszahl von rund 25 Millionen.

Die zweiwöchigen Einsätze der kleinen Teams vor Ort von je drei Personen sind kräftezehrend. „Wer nach Ghana fährt, muss eine gewisse Bereitschaft mitbringen, sich zu quälen“, sagt Urologe und „Die Ärzte für Afrika“-Gründer Gerd Engel. Zwölf-Stunden-Schichten im OP sind da keine Seltenheit.

Da die Besuche vor Ort nur drei bis viermal pro Jahr stattfinden können, ist auch die Ausbildung des Krankenhauspersonals eine Herausforderung: „Jedes Mal, wenn wir wiederkommen, ist anderes Personal da. Das erschwert unsere Lehrtätigkeit erheblich“, bedauert Engel. Der Urologe hofft, mit seinem Einsatz weitere Initiativen in anderen medizinischen Bereichen anzustoÙen. Für seinen eigenen, momentan 90-köpfigen Verein hingegen wünscht er sich vor allem „neuen Input“ – gerne auch durch junge Kollegen. (bre)

Da die Besuche vor Ort nur drei bis viermal pro Jahr stattfinden können, ist auch die Ausbildung des Krankenhauspersonals eine Herausforderung: „Jedes Mal, wenn wir wiederkommen, ist anderes Personal da. Das erschwert unsere Lehrtätigkeit erheblich“, bedauert Engel. Der Urologe hofft, mit seinem Einsatz weitere Initiativen in anderen medizinischen Bereichen anzustoÙen. Für seinen eigenen, momentan 90-köpfigen Verein hingegen wünscht er sich vor allem „neuen Input“ – gerne auch durch junge Kollegen. (bre)

AACHEN GANZ PERSÖNLICH

Wolfgang Acht geht



► 1) Papst-Audienz: Es war ein durchaus aufregendes Erlebnis für David (13) und Benedikt (9), die beiden Söhne unseres Dom-Küsters Norbert Grzeschik, als sie am 13. Oktober von Papst Benedikt XVI. in einer Generalaudienz empfangen wurden. Sie durften ihm das neue Buch von Domkapellmeister a.D. Monsignore Dr. Rudolf Pohl (85) überreichen, der sie begleitete. Es ist im Einhard Verlag erschienen, trägt Titel „Enchiridion Musicae Sacrae“ und beinhaltet die Musica sacra in den Zeugnissen des Glaubens und der Kirche. Jetzt jährt sich für Pohl auch ein kleines Leserjubiläum: Als Abonnent der Aachener Zeitung schrieb Dr. Pohl vor 50 Jahren in der Weihnachtsausgabe vom 25. Dezember 1960 (damals Aachener Volkszeitung) einen ganzseitigen Beitrag über die Musik in der Heiligen Nacht: „Gloria in excelsis deo“. Foto: privat

Hauptpreis des Gewinnspiels bei der 3. Aachener Kunstroute im Ludwig Forum. Foto: Andreas Schmitter

► 2) Glücklicher Gewinner: Friedel Merx aus Raeren (links) freut sich über die Arbeit des japanischen Künstlers Yukio Imamura aus der Galerie Hexagone. Galerist Gerd-Dieter Schopp überreichte ihm den

► 3) Abschied: Pastor Wolfgang Acht zelebriert am morgigen Sonntag, 31. Oktober, um 11.30 Uhr seinen Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakob, Jakobstraße. Der 65-jährige Geistliche verlässt die GdG Aachen-West nach jahrzehntelanger aufopferungsvoller Arbeit. Er kehrt in seine Heimat am Niederrhein zurück. Die knapp 14 000 Gemeindeglieder von St. Jakob, St. Hubertus und Heilig Geist soll ab Februar 2011 Pfarrer Andreas Mauritz führen. Aachen wird Pastor Acht schmerzlich vermissen. Wir wünschen alles Gute für seinen nächsten Lebensabschnitt! Foto: Schuldt

► 4) Wechsel: Nach sechsjähriger Tätigkeit als Pressesprecher im Aachener Polizeipräsidium hat Michael Houba gestern seinen letzten Arbeitstag in dieser Funktion absolviert. Der Polizist wird künftig als Einsatztruppleiter bei der Direktion Kriminalität arbeiten. Wir danken für die Zusammenarbeit. Foto: Polizei



► Frisch geprüfte Physiotherapeuten: Nach dreijähriger Ausbildung haben 18 Studierende der Physiotherapieschule des Universitätsklinikums ihre staatliche Anerkennung erhalten. Im Oktober 2011 beginnt ein neuer Ausbildungskurs, für den man sich noch bewerben kann. Nähere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.lehranstalt-physiotherapie.ukaachen.de. Das Foto zeigt die Absolventen Lynn Aretz, Vera Zilkens, Michèle Cormann, Jonas Ullrich, Sabrina Zielke, Sophie Schultze, Margarethe Weber, Barbara Molitor, Dorina Kalhoff, Friederike Prüser (obere Reihe), Kursleiterin Gabriele Corban, Tobias Berg, Desirée Lemke, Stephanie Zavelberg, Julia Huber, Hanna Kirfel, Raphaela Nagel, Sonja Hahnbück, Schulleiter Jürgen Förster sowie die Vorsitzende des Prüfungsausschusses Dr. Marianne Reuter Calero-Valdez. Foto: UKA



► Nähen ist ihre Leidenschaft: Sie nähen morgens, abends, sie nähen allein und in der Gruppe, in privaten Werkstätten und im Rotter Jugendhaus, sie nähen, weil's Spaß macht, und sie nähen für den guten Zweck. Weil sie etwas von sich geben wollen, und zwar an Menschen, die Brustkrebs haben. Fünf resolute Damen fertigen Patchworkkissen in Herzform für Menschen, die an Brustkrebs erkrankt sind. Am Brustzentrum am Marienhospital verschenken sie die Kissen. Jedes ist ein Einzelstück. Über 300 Ersterkrankungen werden am Brustzentrum für Aachen und den Kreis Heinsberg jährlich registriert. Mittlerweile ist jede achte Frau betroffen. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Dr. Carina Wilms, Fachoberärztin am Brustzentrum am Marienhospital, Annette Ludwig, Dagmar Möller, Waltraud Müller, Kristine Mirbach und Rolf-Leonhard Haugrund, Geschäftsführer des Marienhospitals. Foto: Ratajczak

**Einkaufen und mehr...
Welkom in Vaals**
Montag, 1. November verkaufsoffen!
-ANZEIGE-
Jeden Dienstag großer Wochenmarkt!

Vaalser Musici
Die gemeinsame Musikgeschichte zählt

Vaals, Vaalser Quartier und Aachen - im Herzen Europas gelegen - gehören zusammen wie gute Nachbarn, das gilt erst recht beim Musizieren. Gemeinsame Konzerte hat es seit Generationen gegeben und bekannte Namen zu beiden Seiten der ehemaligen Grenze sprechen für die enge musikalische Nachbarschaft. Zwischen dem 14. November und dem 19. Januar 2011 wird in der Ausstellung "Vaalser Musici" die grenzüberschreitende gemeinsame Musikgeschichte erzählt. In der ehemaligen Lutheranischen Kirche in Vaals (Stiftung "De Kopermolen") werden optische und akustische Zeugnisse der musikalischen Historie präsentiert. Berühmte Namen und große Köpfe werden auf Paneelen und in einer ausführlichen Broschüre gezeigt. Musikaufnahmen, die selten oder nie zu hören waren, sind auf DVD und CD erhältlich. (R. Huppertz)
Infos: de Kopermolen Vaals, Von Clermontplein 11, Tel. 0031/43/3064668
Geöffnet täglich außer Montag von 11.-17.00 Uhr.

Foto: Ralf Huppertz

Vaals mit seiner Geschäftswelt rund um die Maastrichterlaan, lädt auch am kommenden Allerheiligentag zu Shoppen ein.

Ramaekers- Arzneimittel und Gesundheitsprodukte
Der Spezialist für Ihre Gesundheit - Kompetenz seit über 75 Jahren in Vaals

Rennie, 96 Stck.,	7,45 €
Aspirin Bayer, 10 Stck.,	2,95 €
Acetylsalicylsäure, 20 Stck.,	1,40 €
Ibuprofen, 400mg, 40 Stck.,	2,70 €
Voltaren Gel, 100g,	8,90 €
Voltaren Gel, 60g,	6,95 €
Bach Rescue, Creme, 30g,	6,90 €
Bach Rescue, Remedy, 10ml,	7,45 €
Bach Rescue, Remedy, 20ml,	12,45 €
Ginkgo, 60 Tabletten, 2 Stck. 20.-€	12,45 €
Glucon Combi, 90 Tabletten, 2 Stck. 30.-€	18,90 €
Schüßler Salze, 400 Tabletten,	8,90 €
Neo Angin, 24 Stck.,	3,20 €
Knoblauch, 90 Stck.,	1,99 €
Knoblauch, 3 P. 270 Stck.	4,99 €
Lucovitaal Super-Multi, 60 Stck.+60 Stck. gratis	19,95 €
Prospan Hustensaft, 200ml	8,45 €
GeloMyrtol, 20 Stck.	5,20 €

Aktionstage für unsere Parfümerie-Kunden nur 4 Tage vom 30.10 - 3.11.2010
-20% auf alle Depotmarken

RAMAEKERS
Maastrichterlaan 43
6291 EL Vaals
Tel. 0031.43.3061473

Geöffnet: Mo. (Fronleichnam) von 9-18.00 Uhr, Mo-Fr. 9.-18.00 Uhr, Mo. (Fronleichnam) verkaufsoffen von 9-18.00 Uhr, Sa. 9.-17.00 Uhr, So. 31.10. geschlossen

Moments
Günstigere Preise als in Deutschland!
z.B.: Murano beads € 27.-

Auch für Sie am 1. November geöffnet!

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

mooi.
juwelier
maastrichtlerlaan 24
vaals
WWW.PANDORA.NET

HEMA
Annehme gültig bis 7.11.2010

GROSS in Qualität!
BESCHIEDEN im Preis!
Ab sofort haben wir an allen Sonntagen von 12.00-17.00 Uhr verkaufsoffen!
Auch am 1. November (Allerheiligen) für Sie von 10.00-18.00 Uhr geöffnet

Damen Lederjacke, grau, schwarz oder braun, Gr. S-XL	50.-
Babyschlafsack, Flanell gefüttert mit abnehmbaren Armen, Gr. 68-80 oder 86-104 statt 18.-€ jetzt	13.-
Babypyjama, 100% Baumwolle, Flanell, Gr. 74-80 oder 86-92 statt 7.-€ jetzt	6.-
Mädchen Strickweste, Wolllmix, versch. Farben, Gr. 86-128 + Gr. 134-164	16.-
Damen Kapuzenschal, 100% Arcryl, handgestrickt, 160x130cm, in grau, weiß oder blau, statt 19,95€ jetzt	14.-
Latexfarbe, 1x deckend, Flecken sind gut abwaschb., reicht für 20-25m²	8.-

Ihr HEMA VAALS
Maastrichterlaan 51
...viele weitere Top-Angebote! Der weiteste Weg lohnt!

AZ-KOLUMNE
Aachen ganz persönlich
gesammelt von Robert Esser
© 0241/5101-331
email: r.esser@zeitungsverlag-aachen.de